

PatientInneninformation

Blutzuckerbelastung / venöse Laktosebelastung

Werte Patientin! Werter Patient!

Wenn Sie in unserem Labor eine Blutzuckerbelastung/Laktosebelastung durchführen lassen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen eine telefonische Terminvereinbarung (in der Ordination Ihrer Wahl, Adressen bekommen Sie am Schalter).
 - Falls Sie Verständigungsschwierigkeiten auf Deutsch haben, nehmen Sie bitte eine Begleitperson mit.
 - Bitte kommen Sie nüchtern, sollte eine Harnabgabe erwünscht sein - geben Sie bitte den Harn vor der Untersuchung ab.
 - Wenn Sie an Diabetes (Zuckerkrankheit) leiden und deshalb Medikamente nehmen, teilen Sie uns das bitte vor der Untersuchung mit.
 - Die Blutzuckerbelastung bzw. Laktosebelastung dauert 2 Stunden
 - **Während des zweistündigen Untersuchungszeitraumes dürfen Sie die Räumlichkeiten des Labors nicht verlassen, andernfalls müssen Sie einen Revers unterschreiben.** Wird das Labor ohne Ankündigung verlassen, muss der Test abgebrochen werden.
 - Während der Untersuchung darf nichts gegessen und außer schluckweisem Wasser (ca. 250 ml) nichts getrunken werden, sowie nicht gestillt werden.
 - Kinder können bei uns erst ab einem Körpergewicht von 45 kg belastet werden.
 - Ablauf der Untersuchung:
 - Vor der Blutzuckerbelastung/Laktosebelastung wird eine Fingerstichmessung durchgeführt - dieser Wert ist entscheidend, ob die Belastung durchgeführt werden kann.
 - Anschließend erfolgt die erste venöse Blutabnahme.
 - Danach ist eine Zuckerlösung in einem Zeitraum von maximal 5 Minuten auszutrinken
 - Schwangere Personen: venöse Messung nach 60 und nach 120 min.
 - Nicht Schwangere Personen: venöse Messung nach 120 min.
 - Laktosebelastung: venöse Messung nach 30, 60, 90 und 120 min.
- Hinweis: Bei Übelkeit und/oder Erbrechen während des Untersuchungszeitraumes bitten wir Sie, dieses sofort zu melden!

